

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Dreisam-Kreis. 1814-1832**

**1819**

16 (24.2.1819) Beilage des Großherzogl. badischen Anzeige-Blatts für den  
Dreisam Kreis

# Beilage

zu No 16.

des Großherzogl. Badischen Anzeige-Blatts  
für den Dreisam - Kreis. 1819.

## Obrigkeittliche Kundmachung.

### Landesverweisung.

(3) Vermög hochpreßlichem Justiz Ministerial Rescript vom 1. l. M. No. 370. wurden nachstehenden in diegeitiger Anstalt verwahrt gewesenen Züchtlingen der Rest ihrer Strafe erlassen, und solche vermög Urtheil der gesammten Großh. Bad. Landen verwiesen, als  
1. Jakob Fried. Keller von Sulbach im Königreich Bayern, war wegen Falschmünzerei nach Urtheil des Großh. Hochpreßlichen Hofgerichts dahier vom 1. Juli 1813. No. 535. zu 16 Jahre Zuchthaus, Strafe condemnirt.

**Personbeschreibung.** Dieser obige seiner Profession ein Schnallenmacher, ist 46 Jahr alt, 5' 1" 2" rheinisch groß, hat schwarze Haare, lichte dünne Augenbraunen, tiefliegende graue Augen, länglicht breites Gesicht, ältliche Gesichtsfarbe, hohe breite Stirne, breite stumpfe Nase, großen Mund, angesteckte Zähne, schwarze Bartthaare, rundes Kinn, hat etwas Blatternarben und ist an beiden Füßen gelähmt. Seine bei der Entlassung angehabte Kleider bestunden in ein dreieigen Hut, grau leinenen Wambs und Hosen, weiß wollene tuchen Weste, wollene Strümpfe und Schuh.

2. Johann Fried. Wollmann von Berlin im Königreich Preußen war wegen Diebstahl und Urkunden Verfälschung nach Urtheil des Großh. Hoch. Hofg. in Rastadt vom 13. April 1814. No. 312. zu 5 Jahre Zuchthaus, Strafe condemnirt.

**Personbeschreibung.** Dieser obige seiner Profession ein Schmidt, giebt sich auch als ein Kosarzt an, ist 40 Jahr alt 5' 1" rheinisch groß, hat schwarz braune wenige Kopfe

Haare, große schwarze Augenbraunen kleine tief liegende braune Augen, längl. Gesicht, rothe Gesichtsfarbe, niedere Stirne mittelmäßige Nase, gewöhnlichen Mund mit dicken Unterlippen, angelaufene Zähne, schwarze Bartthaare und Halsbärte, zugespitztes Kinn, hat einen beständigen Ausschlag auf dem Kopf, daher auch Mangel an Haare; seine bei der Entlassung angehabte Kleidung bestund in einer Tuchlappe, blau tuchenen Ueberrock, schwarz tuchenen Weste, grüne Tuchhosen, wollenen Strümpfe und Schuhe.

3. Joseph And. Wolfgang Thomann von St. Johann in Tyrol, war wegen begangenen großen Diebstahls nach Urtheil des Großh. Hochp. H. G. zu Rastadt vom 7. Februar 1815. No. 212. zu einer 6 Jahr 5 monatl. Zuchthaus, Strafe condemnirt.

**Personbeschreibung.** Dieser obige will früher bei einer Schauspieler Gesellschaft; letztere Zeit aber unter den franz. Truppen gedient haben, ist 40 Jahre alt 5' 4" 3" rhein. groß, hat grau gemischte Haare u. d. g. Augenbraunen, große graue Augen mit freiem Blick, länglicht schmales Gesicht, blaue Gesichtsfarbe, hohe Stirne, lange gespitzte Nase, kleinen Mund mit geschlossenen Lippen, gesunde Zähne, schwarz mit grau gemischte Bartthaare und Halsbärte, länglichtes Kinn.

Seine bei der Entlassung angehabte Kleidung bestund, in einem runden Hut, blau tuchenen Kamisol, gelb nanguin Gilet und langen Hosen, einem paar Schuhe.

4. Joh. Christoph. Koch von Jaou in der Schweiz, war wegen Landstreicherei, Betrügerei und Diebstahl nach Urtheil des Großh. Hochp. Hofgerichts dahier vom 24. Oktober 1814. No. 1086. zu 10 Jahre Zuchthaus, Strafe condemnirt.

**Personbeschreibung.** Dieser obige ein herumziehender Landkramer ist 32 Jahr alt, 5' 1" rheinisch groß, hat braune Haare u. dgl. Augenbraunen, blau graue Augen, rundes glattes Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe, hohe gewölbte Stirne, große Nase, gewöhnlichen Mund mit dicken Lippen, gesunde Zähne, wenig braune Barthaare rundes Kinn mit einem Grübchen. Seine bei der Entlassung angehabte Kleidung bestand, in einer blau tuchenen Kappe, grau tuchenen Rock, grau wollene Weste, lange graue Hosen ein paar Schuhe.

5. Salomon Levi von Eudingen in der Schweiz war wegen Bag. Lebens und Diebstahl nach Urtheil des Großh. Hofgerichts dahier vom 13. September und 8 Nov. 1816. No. 961. und 1264. zu 2 1/2 Jahre Zuchthaus. Strafe condemnirt.

**Personbeschreibung.** Dieser obige ist 23 Jahre alt 5' 3" rheinisch groß, hat rothe Haare, blonde Augenbraunen, braune Augen, längl. Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe mit Sommerspocken, schmale Stirne, dick und stumpfe Nase, gewöhnlichen Mund, gesunde Zähne, rothe Barthaar, rund und rolles Kinn; seine bei der Entlassung angehabte Kleidung bestand in einem runden Hut blau tuch. Kamisol, kurze Manschetten Hosen, tuchene Weste, wollene Strümpfe, Kamaschen und Schuh.

6. Karl Weber von Freudenthal im Königreich Württemberg, war wegen Diebstählen nach Urtheil des Großherzogl. Hofgerichts dahier vom 12. Dezember 1816 No. 1431 zu 2 1/2 Jahre Zuchthausstrafe condemnirt.

**Personbeschreibung.** Obiger seiner Profession ein Müller, ist 28 Jahr alt, 5' 6" 2" rh. groß, hat blonde Haare, braune Augenbraunen, graue Augen, länglichtes Gesicht, bleiche Gesichtsfarbe mit Blatternarben, breite Stirne, dicke stumpfe Nase, gewöhnlichen Mund mit dicken Lippen, gesunde Zähne, blonde Barthaare und ein rundes Kinn, seine bei der Entlassung angehabte Kleidung bestand in einer Tuchkappe mit Wachstuch, grau tuchene Wands, der gleichen Hosen, katonene Weste und ein paar Stiefel.

7. Abraham Levi von Hechingen im K. K. Württemberg war wegen Bag. Le-

bens und Diebstahl nach Urtheil d. S. H. Gerichts dahier vom 14. Juli 1817. No. 1054. zur 2 Jahre Zuchthaus. Strafe verurtheilt.

**Personbeschreibung.** Dieser ist 24 Jahr alt, 4' 11" rheinisch groß, hat schwarz braune Haare dergl. Augenbraun, blaue Augen, auf dem linken einen weißen Flecken durch welches er nur einen Schein erhält, längl. Gesicht, gewöhnl. Gesichtsfarbe, hohe Stirne, breite dicke Nase, großen Mund mit dicken Lippen, angelaufene Zähne, schwarze wenige Barthaare rundes Kinn; seine bei der Entlassung angehabte Kleidung bestand in einem runden Hut, blau tuchenen Ueberrock, gelb pique Weste lange graue wollene Hosen, Stiefel.

8. Jakob Heschell von Geulingen im K. K. Württemberg war wegen Diebstahl nach Urtheil des S. H. Hof. Gerichts dahier vom 26. Juni 1817. No. 914. zu 2 Jahre Zuchthaus. Strafe verurtheilt.

**Personbeschreibung.** Dieser obige seiner Profession ein Becker ist 34 Jahr alt 4' 11" rheinisch groß, hat braune Haare dergl. Augenbraunen, braune graue Augen länglicht volles Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe, hohe Stirne, lange Nase, breiten Mund mit geschlossenen Lippen, gesunde Zähne, braune Barthaare, volles rundes Kinn, an dem Finger der rechten Hand mehrere Warzen; seine bei der Entlassung angehabte Kleidung bestand, in ein runden Hut, grau tuchene Kamisol, braun katonene Weste, lange graue tuchene Hosen und ein paar Stiefel.

9. Eva Waler von Hornheim im K. K. Württemberg war wegen Diebstahl nach Urtheil des Hochh. Hof. Gerichts Rastadt von 1. April 1817. No. 554. zu 2 1/3 Jahr Zuchthaus. Strafe verurtheilt.

**Personbeschreibung.** Diese obige ist 22 Jahr alt, 4' 11" rheinisch groß, hat blonde Haare und dergl. Augenbraunen, graue Augen, volles rundes Gesicht mit blasser Gesichtsfarbe, hohe breite Stirne, dicke Nase, etwas großen Mund, gesunde Zähne, rundes volles Kinn; ihre bei der Entlassung angehabte Kleidung bestand in ein braun und gelb gestreiften katonenen Jack und Rock, blau baumwollenen Unterrock mit Leibel, welfen Halstuch,

weiß leinene Schurz, weiß wollene Strümpfe und Schuh.

10. Friedrich Freyer von Zimmern war wegen Vaganten Lebens und Diebstahl nach Urtheil des Hofgerichts Rastadt vom 10. October 1817. No. 2042. zu 2 Jahre Zuchthaus-Strafe verurtheilt.

Personbeschreibung. Dieser obige seiner Profession ein Schneider zog aber seither als Laddrämer umher, ist 36 Jahr alt, 5' 5" rheinisch. groß, hat hellbraune Haare und dergl. Augenbraunen, braune Augen, länglichtes Gesicht, gewöhnl. Gesichtsfarbe gedruckte Stirne, lange oben eingedrückte Nase, kleinen Mund mit breiten Oberlippen, gelblichte Zähne, braune dünne Barthaare rundes Kinn mit einem Grübchen, einen dicken kropfigen Hals; seine bei der Entlassung angehabte Kleidung bestund, in einer grau tuchenen Kappe, grau tuchene kurzen Rock, blau tuchene Weste, lange leinene Hosen ein paar Kamajchen und Schuh.

11. Sophia Freyer geb. Knosp des obigen Ehefrau von Schwarzach bei Dettelsbach, ist 37 Jahr alt 4' 9" rheinisch. groß, hat braune Haare und schwarze Augenbraunen, graue Augen, breites Gesicht gewöhnliche Gesichtsfarbe, schmal Stirne, spizige Nase, breiten Mund, gesunde Zähne, rundes Kinn; ihre bei der Entlassung angehabte Kleider bestunden, in einer weißen Haube, grau tuchenen Rock, braun zigenen Jack, blau baumwollzeugen Unterrock, blau gedruckten Schurz, braun cottonenes Halstuch, weiß wollene Strümpfe und Schuh.

12. Christian Fried. Barth von Kalmbach R. N. Württemberg war wegen Diebstahl nach Urtheil des Großh. Hochg. Hofgerichts zu Rastadt vom 9. December 1817. No. 2408. zu 1 1/4 Jahre Zuchthaus-Strafe verurtheilt.

Personbeschreibung. Dieser obige seiner Profession ein Leineweber ist 26 Jahr alt, 5' 7" rheinisch. groß, hat braune Haare, lichte Augenbraunen, blaue Augen, länglicht volles Gesicht mit Blatternarben, gesunde Gesichtsfarbe, gedruckte Stirne, kleine spizige Nase, kleinen Mund, gesunde weiße Zähne, blonde Barthaare, rundes Kinn; seine bei der Ent-

lassung angehabte Kleidung bestund, in einer grauen Filzkappe, weiß grau tuchenen Wambs, blau tuchene Weste, kurz grau tuchene Hosen weiß wollene Strümpfe und Schuh.

13. Johann Christian Kuhn von Dörzbach im Württembergischen war wegen großen Diebstahl nach Urtheil des Großherzogl. Hofgerichts dahler vom 5. December 1817. N. 2026. zu 23 1/2 monatlicher Zuchthausstrafe verurtheilt.

Personbeschreibung. Dieser obige seiner Profession ein Küfer ist 27 Jahr alt, 5' 1" rhein. groß, hat braune Haare und dergl. Augenbraunen, graue Augen, länglicht breites Gesicht und frische Gesichtsfarbe, hochgewölbte Stirne, stumpfe mehr rechtsstehende Nase, kleinen Mund mit dicken Lippen, rund und volles Kinn, rothbraune Barthaare und Backenbärte, hat einen Leibschaten. Seine bei der Entlassung angehabte Kleidung bestund in einem runden Hut, grau tuchenen Kamisol, blau und weiß gestreifte Blaqueweste, blaue manchesterne lange Hosen und Stiefel.

14. Friedrich Dierolf von Bilmersbach bei Weinsberg im Württembergischen, war wegen Diebstahl nach Urtheil des Großherzogl. Hofgerichts zu Rastadt vom 1. Mai 1818. No. 791. zu 2 Jahre Zuchthausstrafe verurtheilt.

Personbeschreibung. Dieser vorgenannte seiner Profession ein Bäcker, ist 49 Jahr alt, 5' 7" groß hat schwarzbraune Haare und dergleichen Augenbraunen, breites Gesicht und gewöhnliche Gesichtsfarbe, gewölbte mit Runzeln versehenen Stirne, große dicke Nase, gewöhnlichen Mund, Mangel der oberen und untern Schneidezähne, grau gemischte Barthaare, rundes Kinn, und ist mit einem Leistenbruch behaftet; seine bei der Entlassung angehabte Kleidung bestunden in einem runden Hut, hellblau wollenen Wamms, braune manchesterne Weste, lange Zwilchhosen, wollene Strümpfe und ein paar Schuhe.

Mannheim den 5. Februar 1819.  
Großherzoglich Badische Zuchthausverwaltung.  
K i e f e r.

Landesverweisung.  
(3) Heinrich Sauer von Karlsberg bei Brünstadt überm Rhein, welcher von dem Groß-

herzogl. Stadt und 1. Landamt Bruchsal unterm 27. Mai 1818. wegen Vagantenleben, Betrug und Schatzgraberei auf 2 Jahr in hiesiges Zuchthaus geliefert, ist in Befolge hohen Justiz Ministerial-Erlasses vom 1. l. M. Nro. 370. heute begnadigt entlassen, und nach dem Hofgerichtlichen Urtheil der Großherzogl. Badischen Landen verwiesen worden, welches hiemit zur allgemeinen Kenntniß zu bringen ist.

**Signalement.**

Derselbe ist 47. Jahr alt von unbekannter Statur 5' 1" groß, hat schwarze Haare, schwärzliches Angesicht, bedeckte niedere Stirne schwarze Augen und Augenbraunen, kleine Nase und Mund, rundes Kinn, schwarzen Bart, und trägt silberne Ohrentzage.

Bei der Entlassung trug er: 1 blau tuchenen Wammes und Bruststuch, 1 paar lange weißleinenene Hosen, und 1 weißleinenes Halstuch, 1 blau tuchene Kappe mit Schild und 1 paar Stiefel.

Bruchsal den 3. Februar 1819.

Groß-Zucht u. Correctionshaus Verwaltung.  
**Schmidt.**

**Landesverweisung.**

(3) Unten signalisirter Joseph Jakob Huber von Merenschwand, Cantons Argau, welcher wegen vaganten Leben und Concubinat durch hohes Hofgerichtliches Urtheil adto Freiburg den 23. Oct. 1818. sub Nro. in Crim. 2215. et 16. auf 6 Monate ins hiesige Correctionshaus und nachheriger Landesverweisung condemnirt worden, wird heute nach höchster Landesherlicher Begnadigung aus diesem Straf-Orte entlassen, und der Großherzogl. Badischen Landen verwiesen, welches hiemit öffentlich kund gemacht wird. **Signalement.**

Joseph Jakob Huber, 26 Jahr alt, ist 5' 6" 3" groß, hat schwarzbraune Haare, ditto Augenbraunen, eine hohe Stirne, graue Augen, eine spitzige Nase, mittleren Mund und ein länglicht blaßes hageres Angesicht.

Er trägt einen alt zivilischen zerrissenen Jancker, ditto lange Beinkleider, ein weiß wollenes Gilet mit weiß beinene Knöpfen, ein roth und blau gestreiftes Mastuch um den Hals, Schuh und einen hohen schwarzen Filzhut.

Hüfingen den 5. Februar 1819.

Großherzogliches Bezirksamt,  
v. Menshengen.

**Landesverweisung.**

(3) Johann Georg Noë von Haag bei Ringelbaue welcher von dem Großherzogl. Criminal-Amt Lauber-Bischofsheim unterm 29. März 1815. wegen Landstreicherei und Diebstahl auf unbestimmte Zeit in hiesiges Correctionshaus geliefert, wurde in Befolge hohen Justiz Ministerial-Erlasses vom 1. l. M. Nro. 370. heute begnadigt entlassen, und vermög Hofgerichtlichen Urtheils, der diesseitigen Landen verwiesen, welches hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

**Signalement.**

Derselbe ist 24 Jahr alt von starker Statur 5' 3" groß hat braune Haare, ein längliches Angesicht, wohlbedeckte Stirne, graue Augen, große Nase und Mund, breites Kinn schwarzen Bart.

Bei der Entlassung trug er 1 blau tuchenen Wammes mit weißen Knöpfen, 1 blau und roth gestreift kattunene Weste, 1 paar lange weißleinenene Hosen, 1 paar weißwollene Strümpfe und Schuhe mit Bändel.

Bruchsal den 3. Februar 1819.

Großherzogl. Zucht- und Correctionshaus Verwaltung.  
**Schmidt.**

**Bekanntmachung.**

Von dem Hochlöblichen Dreißam-Kreis- Directorio ist mittelst Erlasses vom 29. v. M. Nro. 1630. folgenden Individuen das Patent als Frauenzimmer-Schneiderinnen auf weitere 3 Jahre vom 1. Jänner 1819 an, verliehen worden:

- 1) den beiden Hoffeneggerschen Schwestern
  - 2) der Wittwe Bucher
  - 3) der Elisabetha Schneider
  - 4) der Magdalena Federer
  - 5) der Franziska Laurent
  - 6) der Katharina Diderot
  - 7) der Theresia Schmidt verehel. Kaiser
  - 8) der Anna Maria Bucklisen geb. Kaller.
- Welches andurch zur Kenntniß des Publicums bekannt gemacht wird.

Freiburg den 11. Februar 1819.

Großherzogliches Stadtmamt.  
**Schnecker.**